

Sven Schütze

M. A. Kulturwissenschaft

Betreuung der angestrebten Promotion: Prof. Dr. Claudia Bruns

Exposé

Co-Creating Knowledge. Postkoloniale Wissensproduktion und kollaborative Strategien an ethnologischen Museen

Meine Forschung untersucht kollaborative Ausstellungsprojekte an deutschen ethnologischen Museen und fokussiert auf die Verhandlung von Wissensordnungen sowie die ko-kreative Generierung neuen Wissens. Ethnologische Museen und Sammlungen stehen bereits seit geraumer Zeit im Zentrum postkolonialer Kritik. Derzeit ist zu beobachten, dass ethnologische Museen diese Kritik aufgreifen und durch verschiedene Strategien die eigene Verstrickung in postkoloniale Machtverhältnisse adressieren. In diesem Transformationsprozess nimmt die Kollaboration mit *source communities*, die als Herkunftsgesellschaften einen Bezug zu den gesammelten Objekten aufweisen, einen zentralen Stellenwert ein.

Im Rahmen meiner Forschung sollen diese Kollaborationen auf die (Neu-)Verhandlung von Wissensordnungen hin untersucht werden. Ausgangspunkt ist die Annahme, dass sich das koloniale Erbe ethnologischer Museen nicht nur in den Sammlungsdepots materialisiert. Vielmehr ist davon auszugehen, dass auch die epistemischen Konzepte, die den Institutionen zugrunde liegen, ein koloniales Erbe darstellen. Da sich die Ausübung hegemonialer Macht auch über Praktiken der Produktion, Ordnung und Legitimation von Wissen vollzieht, steht das ethnologische Museum als Institution der Wissensproduktion damit in enger Verbindung zu kolonialen Strukturen.

Ausgehend von dieser epistemischen Verstrickung geht meine Studie der Frage nach: Sind kollaborative Ausstellungsstrategien in der Lage, die dem ethnologischen Museum zugrundeliegenden Wissensordnungen zu destabilisieren? Oder inkorporieren sie vormals delegitimiertes Wissen in den traditionellen epistemischen Rahmen? Daran angeschlossen wird die Frage verfolgt, welche Möglichkeitsräume sich den Museen eröffnen, wenn mithilfe kollaborativer Strategien eine kollektive Wissensproduktion erprobt und damit Deutungsmacht

verlagert wird. Somit fokussiert meine Forschung nicht das erneute Aufzeigen postkolonialer Kritikpunkte. Vielmehr ist mir daran gelegen, postkoloniales Engagement als Chance für ethnologische Museen zu neuem Wissen und neuen Beziehungen aufzuzeigen. Eine grundlegende Hypothese der Untersuchung ist, dass eine Überwindung des kolonialen Erbes nur möglich erscheint, wenn Museen im Bewusstsein um die eigene hegemoniale (und damit nicht neutrale) Position innerhalb globaler Ungleichheitsverhältnisse handeln.

Meine Studie fokussiert die Verhandlung von Wissensordnungen im Machtraum Museum und erforscht daher Ausstellen *als Prozess*. Damit stehen kollektive kuratorische Praktiken als relevanzbildende Prozesse im Zentrum der Analyse. Diese werden mittels Interviews und teilnehmender Beobachtung untersucht. Konkreter Untersuchungsgegenstand sind kollaborative Projekte am Museum für Völkerkunde in Hamburg und dem Grassi Museum für Völkerkunde in Leipzig. Beide Museen werden von 2018 bis 2022 durch die Kulturstiftung des Bundes gefördert, um neue Wege postkolonialen Engagements in ethnografischen Museen zu erproben.

Theoretische Grundlage meiner Untersuchung sind aktuelle Ansätze aus dem Bereich der Critical Whiteness Studies. Dieser Ansatz fokussiert auf die strukturelle Verknüpfung von Wissen und Macht und die dadurch privilegierte Position innerhalb rassifizierter Machtgefüge. Anleitend ist ein Verständnis von Machtordnungen als Wechselwirkung zwischen individuellem Handeln, institutionellen Strukturen sowie symbolischen Ordnungen. Für die verfolgte Fragestellung stellt diese Theorie damit einerseits ein passendes Analysewerkzeug zur relationalen Untersuchung von Differenzproduktionen und Machtbeziehungen in der Verhandlung von Wissensordnungen dar. Darüber hinaus weist die Weißseinsforschung eine handlungspraktische Ausrichtung auf, die auf Bündnispolitiken zur Destabilisierung strukturierender Machtverhältnisse abzielt. Kollaborative Ausstellungsprojekte an ethnologischen Museen erweisen sich in dieser Perspektive als Prozesse kollektiver Relevanzproduktion zwischen unterschiedlich positionierten Akteur*innen.

Auswahl Literatur

- Ahmed, Sara: Declarations of Whiteness. The Non-Performativity of Anti-Racism, in: *Borderlands E-Journal*, 3(2004), Nr. 2, URL: http://www.borderlands.net.au/vol3no2_2004/ahmed_declarations.htm (letzter Aufruf 25.01.2018)
- Bennett, Tony: Pedagogic Objects, Clean Eyes, and Popular Instruction: On Sensory Regimes and Museum Didactics., in: *Configurations* 6 (1998), Nr. 3, S. 345–371.
- *Pasts Beyond Memory: Evolution, Museums, Colonialism*, London 2004.
- Bennett, Tony/Cameron, Fiona/Dias, Nèlia/Dibley, Ben/Harrison, Rodney/Jacknis, Ira/McCarthy, Conal: *Collecting, Ordering, Governing. Anthropology, Museums, and Liberal Government*, Durham 2017.
- Boast, Robin: Neocolonial Collaboration: Museum as Contact Zone Revisited, in: *Museum Anthropology*, 34(2011), Nr. 1, S. 56–70.
- Clifford, James: *Routes. Travel and Translation in the Late Twentieth Century*, Cambridge 1997.
- Coombes, Annie E. (Hg.): *Rethinking Settler Colonialism. History and Memory in Australia, Canada, New Zealand and South Africa*, Manchester 2006.
- DiAngelo, Robin: White Fragility, in: *International Journal of Critical Pedagogy* 3(2011), Nr. 3, S. 54-70.
- Dibley, Ben: The Museum's Redemption. Contact Zones, Government and the Limits of Reform, in: *International Journal of Cultural Studies* 8(2005), Nr. 1, S. 5–27.
- Eggers, Maureen Maisha/Kilomba, Grada/Piesche, Peggy/Arndt, Susan (Hg.): *Mythen, Masken und Subjekte. Kritische Weißseinsforschung in Deutschland*, Münster 2005.
- Golding, Viv/Modest, Wayne (Hg.): *Museums and Communities. Curators, Collections and Collaboration*, London u. a. 2013.
- Harrison, Rodney: Reassembling Ethnographic Museum Collections, in: Byrne, Sarah/Clarke, Anne/Harrison, Rodney (Hg.): *Reassembling the Collection: Ethnographic Museums and Indigenous Agency*, Santa Fe 2013, S. 3–38.
- Kendall, Francis: *Understanding White Privilege. Creating Pathways to Authentic Relationships Across Race*, New York 2013.
- Landkammer, Nora: Visitors or Community? Collaborative Museology and the Role of Education and Outreach in Ethnographic Museums, in: Mörsch, Carmen/Sachs, Angeli/Sieber, Thomas: *Contemporary Curating and Museum Education*, Bielefeld 2017, S. 269-280.
- MacDonald, Sharon/Lidchi, Henrietta/von Oswald, Margareta: Introduction. Engaging Anthropological Legacies toward Cosmo-optimistic Futures?, in: *Museums Worlds. Advances in Research* 5(2017), 95-107.

- MacKenzie, John: *Museums and Empires. Natural History, Human Cultures and Colonial Identities*, Manchester 2010.
- Modest, Wayne/Mears, Helen: *Museums, African Collections and Social Justice*, in: Sandell, Richard/Nightingale, Eithne (Hg.): *Museums, Equality and Social Justice*, London 2012, S. 294–309.
- O’Hanlon, Michael/Welsch, Robert (Hg.): *Hunting the Gatherers. Ethnographic Collectors, Agents and Agency in Melanesia 1870s – 1930s*, New York/Oxford 2000.
- O’Neill, Paul: *The Culture of Curating and the Curating of Culture(s)*, Cambridge 2012.
- Onciul, Bryony: *Museums, Heritage and Indigenous Voice. Decolonising Engagement*. London 2015.
- Phillips, Ruth: *Museum Pieces. Toward the Indigenization of Canadian Museums*, Montreal 2011.
- *Re-Placing Objects. Historical Practices for the Second Museum Age*, in: *Canadian Historical Review* 86 (2005), Nr. 1, S. 83-110.
- Plankensteiner, Barbara: *Benin. Könige und Rituale. Höfische Kunst aus Nigeria*, Antwerpen u. a., 2007.
- Pratt, Mary Louise: *Imperial Eyes. Travel Writing and Transculturation*, London 1991.
- Schefold, Reimar/Vermeulen, Han (Hg.): *Treasure Hunting? Collectors and Collections of Indonesian Artefacts*, Leiden 2002.
- Warren, John: *Performing Purity. Whiteness, Pedagogy and the Reconstruction of Power*, New York 2003.
- Wekker, Gloria: *White Innocence. Paradoxes of Colonialism and Race*, London 2016.
- Wollrad, Eske: *Weissein im Widerspruch. Feministische Perspektiven auf Rassismus, Kultur und Religion*, Königstein/Taunus 2005.